

Ableitung von Kriterien für die Auswahl geeigneter Maßnahmen für die Halde Neuhof



<https://www.neuhof-fulda.de/buergerservice-politik/rathaus/aktuelle-pressemitteilungen/2022/k-s-stellt-plaene-zur-hallenabdeckung-vor/>, 05.11.2024

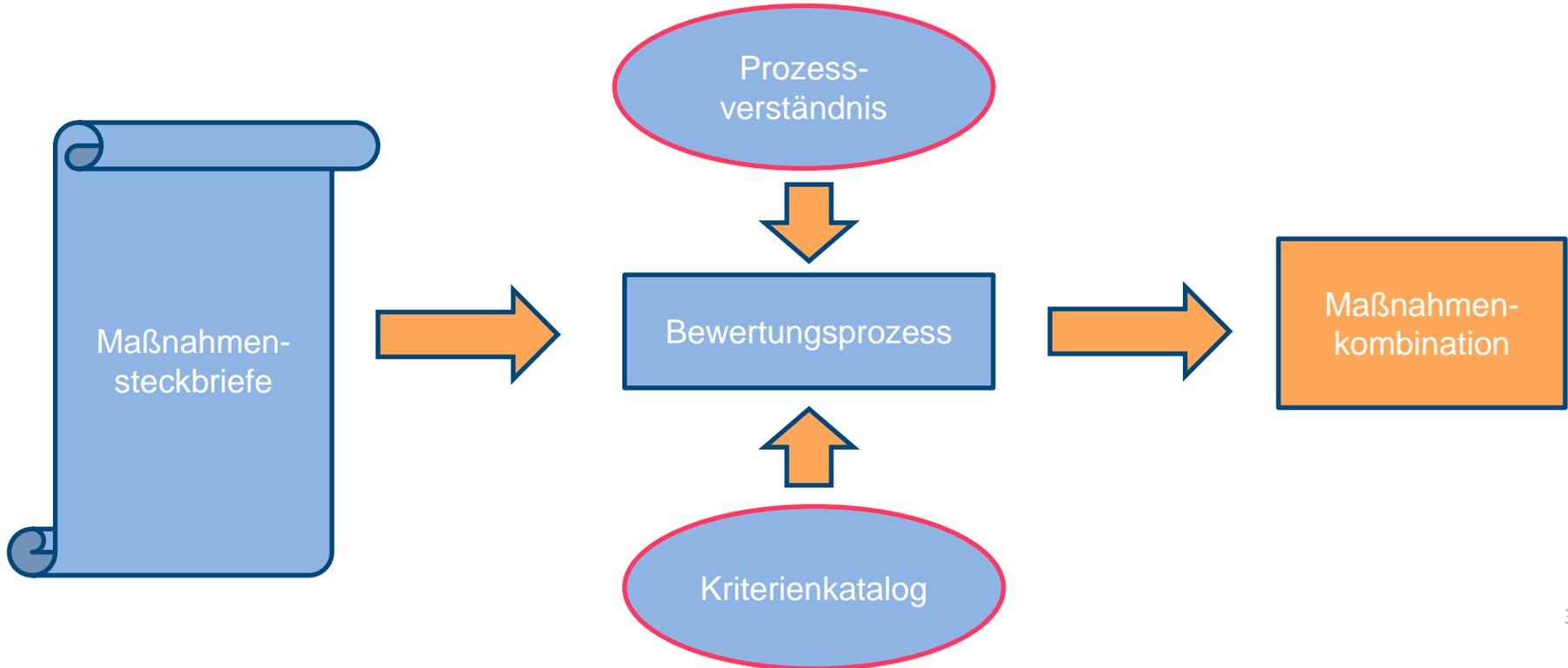
Vorgehensweise Maßnahmen

- Was ist eine **Maßnahme**?
 - Maßnahme ist eine dem Grundsatz nach in sich geschlossene Tätigkeit an, im oder um den Tätigkeitsbereich mit einer gewünschten Wirkung.
 - Maßnahme können **einzel**n wirksam sein **oder erst im Maßnahmenverbund**.
 - Maßnahmen müssen zur Bewertung ausreichend gut beschrieben und definiert sein: Was, Wann, Wo, Wie, Warum.
 - Maßnahmensteckbrief ermöglicht **vergleichbare Detailtiefe** der Maßnahmenbeschreibung.



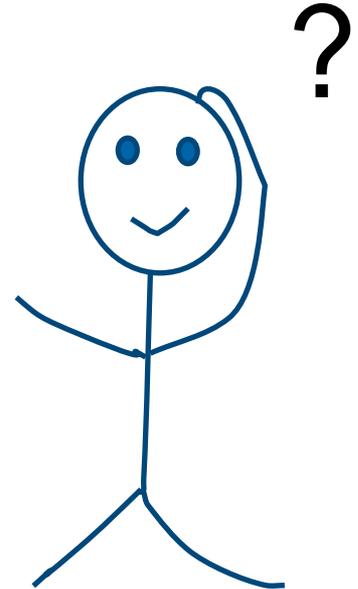
Vorgehensweise Maßnahmen

- Wie bewerte ich eine **Maßnahme**?



Vorgehensweise Prozessverständnis

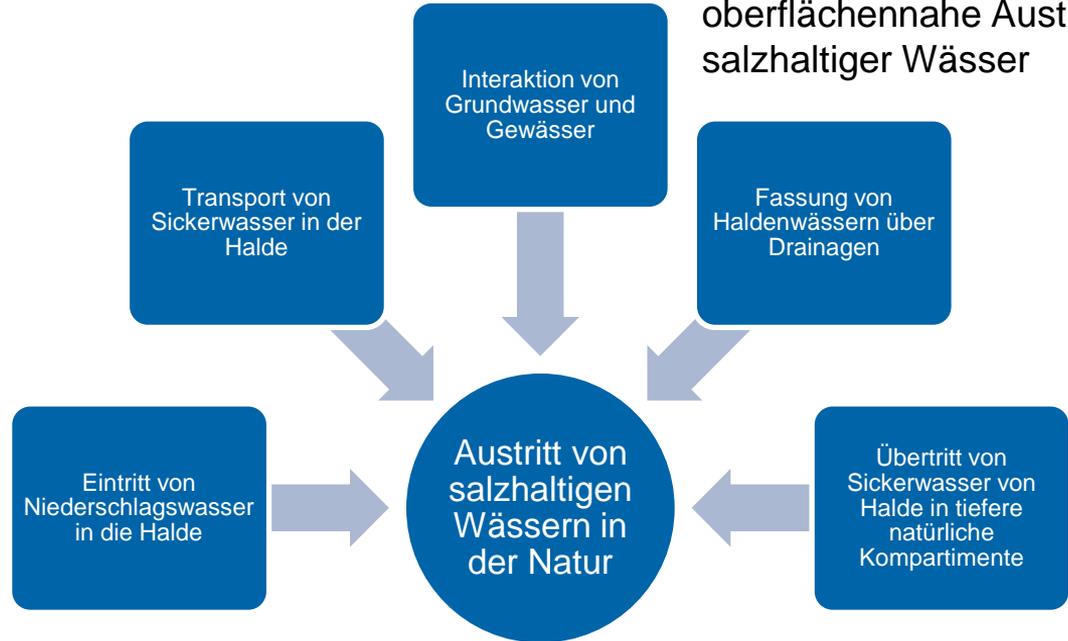
- Warum **Prozessverständnis**?
 - Um bewerten zu können, ob Maßnahme tatsächlich einem bestimmten Ziel dient.
 - Prozesse im Untergrund sind komplex und miteinander verknüpft, Auswirkungen können mitunter erst um Jahre **zeitverzögert sichtbar** sein.
 - Unbekannte Prozesse können starken Einfluss auf die Wirksamkeit einer Maßnahme oder eines Maßnahmenbündels haben, die **Unsicherheit** daraus muss **bewertet und reduziert** werden.
 - Gemeinsames Prozessverständnis reduziert die Diskussionsbreite im großen Gremienkreis.



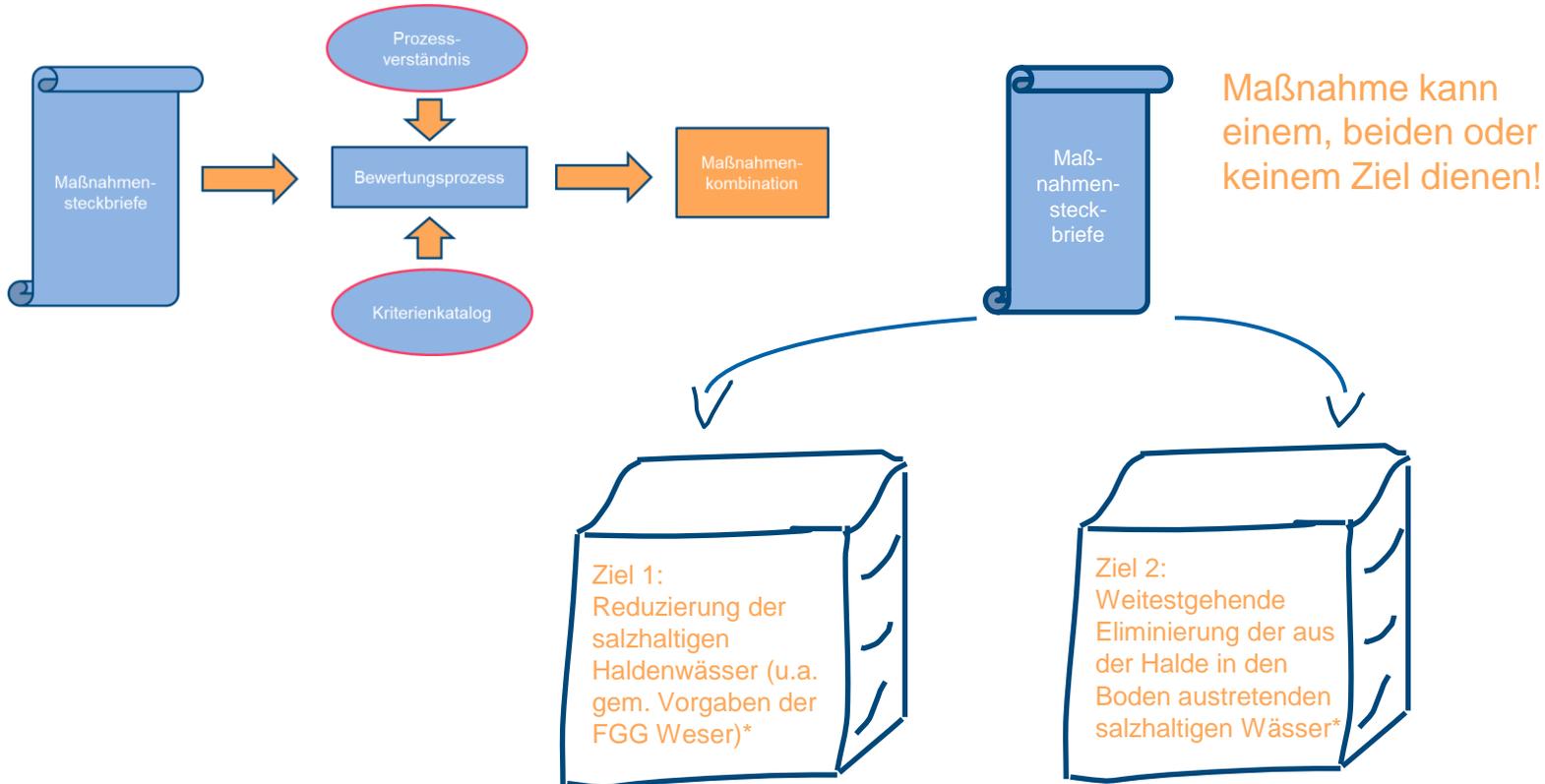
Vorgehensweise Prozessverständnis

- Was ist ein mindestens notwendiges **Prozessverständnis**?
- Keine Detailplanung möglich und angestrebt, jedoch sollten die **vorherrschenden Zusammenhänge** bekannt sein.
- Darstellung in Form einer Prozesslandkarte potenziell möglich.

Beispiel für verknüpfte Prozesse in der Halde mit Wirkung auf oberflächennahe Austritte salzhaltiger Wässer



Vorgehensweise Zielkategorisierung



*Eckpunktevereinbarung vom 03. Mai 2023

*Nachtrag zur Eckpunktevereinbarung vom 29. April 2024

Vorgehensweise Kriterienkatalog

- Ziel: Bewertung einzelner Maßnahmen anhand eines **gemeinsamen Kriterienkatalogs**
- Was müssen die Kriterien leisten? Die Kriterien müssen unter anderem:
 - realistisch sein,
 - erfassbar und greifbar sein,
 - in der Detailtiefe für die Beantwortung der Frage geeignet sein,
 - miteinander vergleichbar sein.

Vorgehensweise Kriterienkatalog

Die Kriterien ergeben sich grundsätzlich aus der Eckpunktevereinbarung:

„Im Ergebnis der Variantenprüfung soll K+S für Zwecke der nachfolgenden Planfeststellung derjenigen Handlungsvariante den Vorzug geben,

- die **geeignet** ist,
- die **geringsten negativen Auswirkungen auf den Menschen und den Naturraum in der Region** hat,
- einer Fortsetzung ressourcenschonend und nachhaltig betriebenen Bergbaus am Standort Neuhof-Ellers über das Jahr 2035 hinaus nicht **entgegensteht**
- und **wirtschaftlich nicht unzumutbar** ist.“

Vorgehensweise Kriterienkatalog

„Für den Prüfungsrahmen (...) gelten die beiden nachfolgenden Voraussetzungen.“

- „Für effektiv befundene Einzelmaßnahmen sollten daher **grundsätzlich in einem Zeitraum von 20 bis 30 Jahren plangemäß umsetzbar** sein.“
- „Der Naturraum und seine Ressourcen sind zu erhalten, d.h. eine **Inanspruchnahme von weiteren Flächen am Standort Neuhof-Ellers ist, soweit dies irgend möglich ist, zu vermeiden.**“

Vorgehensweise Kriterienkatalog

Maßnahme/Kriterium	Maßnahme 1: ...	Maßnahme 2: ...	Maßnahme 3: ...
Wirkung auf Reduktion Haldenwässer			
Wirkung auf Reduktion Sickerwässer			
Wirkung in Kombination mit anderen Maßnahmen			
Technische Machbarkeit			
Umsetzbarkeit in 20-30 Jahren			
Geringe Auswirkungen auf Menschen			
Geringe Auswirkungen auf Naturraum			
Steht Bergbau über 2035 hinaus nicht entgegen			
Vermeidung Inanspruchnahme zusätzlicher Flächen			
Wirtschaftliche Zumutbarkeit (Kosten Investition, Betrieb)			
...			



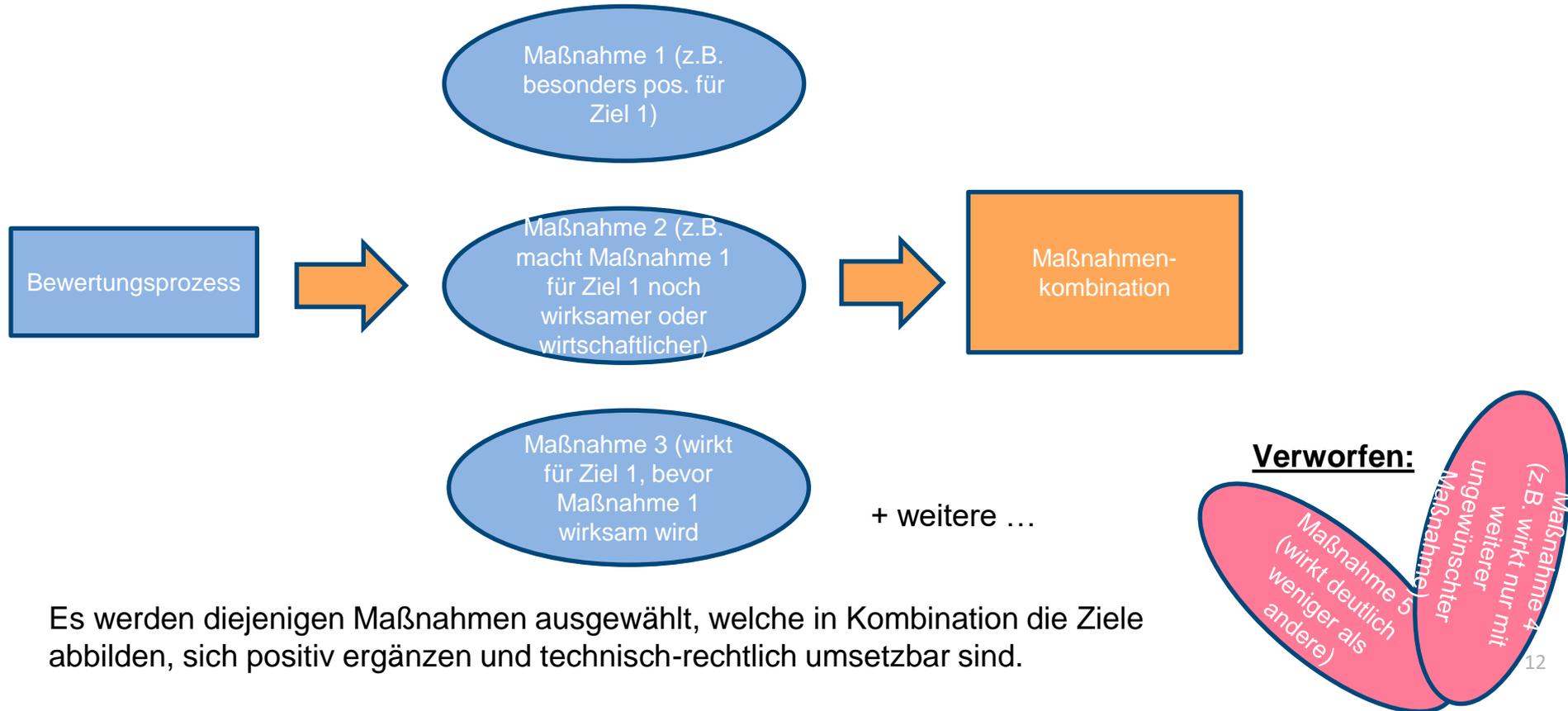
Achtung:
Verwendung von
eindeutigen
Einzelmaßnahmen

Vorgehensweise Kriterienkatalog

- Die **Kriterien** müssen in der Detailtiefe für die Beantwortung der Frage geeignet und miteinander vergleichbar sein
 - Keine Vermischung qualitativer und quantitativer Kriterien, semiquantitatives Bewertungsschema: „++“, „+“, „0“, „-“, „--“

Maßnahme/Kriterium	Maßnahme 1	Maßnahme 2	Erläuterung/Begründung bzw. Benennung von Dissenspunkten
Wirkung auf Reduktion Haldenwässer	++	+	
...			
Vermeidung Inanspruchnahme zusätzlicher Flächen	+	-	
...			

Vorgehensweise Bewertungsprozess





tu-freiberg.de

 TU Bergakademie Freiberg  bergakademie_freiberg  TUBergakademie  TUBergakademie

Prof. Dr. Traugott Scheytt
Lehrstuhl für Hydrogeologie und Hydrochemie

Gustav-Zeuner-Str. 12

09599 Freiberg

Tel. +49(0)3731 39-2775

traugott.scheytt@geo.tu-freiberg.de

**WELTOFFENE
HOCHSCHULEN**
GEGEN FREMDEN-
FEINDLICHKEIT



Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung 